



**INFORMATIONEN AUS DER
KOMMUNALPOLITIK**

AKTUELL



Liebe Tangstedterinnen, liebe Tangstedter!



Zunächst wünsche ich Ihnen einen guten Start in das neue Jahr. Blicken Sie auch gespannt auf 2024? Ein geflügeltes Wort sagt: „Es muss erst schlimmer werden, bevor es besser wird.“

Die Ampelregierung strauchelt von einer Krise zur nächsten, eine klare Kommunikation fehlt. Auseinandersetzungen scheinen theoretisch und an der Lebenswirklichkeit vieler Menschen vorbei zu gehen. Kommunalpolitik dagegen bietet ein unmittelbares Erlebnis von der Debatte über den Beschluss bis zur Umsetzung. Dem stellt sich seit der letzten Kommunalwahl ein motiviertes, achtköpfiges Team der **CDU** in der Gemeindevertretung. Bewährte und neue bürgerliche Mitglieder komplettieren dabei die Arbeit in der Fraktion. Die Gestaltungsspielräume für die Arbeit in unserer Gemeinde sind begrenzt: fast alle finanziellen Mittel sind durch Pflichtaufgaben, Umlagen und äußere Zwänge bereits verplant. Die Kosten steigen an allen Ecken und Enden. Daher muss auch bei einzelnen Wünschen abgewogen und auch mal „nein“ gesagt werden. Schattenhaushalte und sogenannte „Sondervermögen“ sind uns fremd - das ist auch gut so! Zu einer soliden und handlungsfähigen Haushaltsführung gehören für die **CDU** daher auch unbeliebte und trotzdem vertretbare Maßnahmen, wie die nach 20 Jahren beschlossene, vorsichtige Anhebung der Grund- und Gewerbesteuern. Denn Priorität haben in naher Zukunft insbesondere weitere Investitionen in Bildung und Betreuung der Kinder in Tangstedt sowie ein generationengerechtes Angebot.

Ihr Lars Kuhlmann

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Geht es Ihnen auch so? Die Nachrichten aus aller Welt möchte man am liebsten gar nicht mehr verfolgen; überall nur Schrecken, Not und Leid.

Ich versuche, mich nur ein Mal am Tag zu informieren und mich ansonsten auf meine Verantwortlichkeiten zu konzentrieren. Das sind in meinem Fall die gemeindlichen Angelegenheiten, die tägliche Bearbeitung fordern. Unsere Bauprojekte, die dringend notwendig sind, kosten Zeit und verschlingen Unmengen an Geld, und so kämpfen wir um jeden Förder-Euro. Die Finanzen der Gemeinde machen mir Sorgen, wir müssen in der Gemeindevertretung darauf achten, dass nur die allernotwendigsten Maßnahmen durchgeführt werden.

Wir werden im Jahr 2024 aber auch Grund zur Freude haben: Neben den gewohnten Veranstaltungen wird es zum ersten Mal ein Open-Air-Festival geben, mit ganz viel Musik und für die ganze Familie. Danach schlägt der Mittelaltermarkt wieder seine Zelte auf, und so können wir dem Dorf doch eine ganze Menge Attraktionen bieten. Die traditionellen Events wie das Osterfeuer und der Umwelttag finden natürlich ebenfalls statt, sodass wir viele Gelegenheiten haben werden, uns für die Gemeinde einzusetzen, uns zu treffen und ins Gespräch zu kommen. Lassen wir uns nicht unterkriegen!

In diesem Sinne ein fröhliches neues Jahr 2024!

Ihre Henriette Krohn

Ausblick 2024

Fertigstellung Anbau Kita:

2024 wird endlich der lange benötigte Anbau an die ev. Markus-Kita fertiggestellt werden. Zum beginnenden Winter konnte der Rohbau geschlossen werden, so dass der Innenausbau gut vorankommt. Für eine konkrete Aussage zur Inbetriebnahme der Räumlichkeiten ist es noch zu früh. Die Gesamtkosten für das Bauvorhaben belaufen sich voraussichtlich auf 2.034.267,20 EUR, ohne Berücksichtigung der Außenanlagen und der Teeküche. Die ursprünglichen Kosten gemäß der Kostenberechnung des Architekten vom 10. Dezember 2021 betragen 1.209.452,06 EUR.

Flüchtlingsunterbringung

Auch die Gemeinde Tangstedt steht vor der Verantwortung, weitere Geflüchtete aufzunehmen. Dazu soll in der Dorfstraße 85 ein weiterer Teil der Lagerhalle behelfsmäßig zur vorübergehenden Unterbringung instandgesetzt werden. (Kostenpunkt 40.000 EUR) Priorität behält hier aber die Schaffung des kleinen Baugebietes „Kornhöfe“ auf dieser Fläche.

Sanierung Regenwasserkanalisation

Grundstückseigentümer in Tangstedt zahlen keine Gebühren für das eingeleitete Regenwasser, wie es in vielen anderen Kommunen lange üblich ist. Der Volksmund nennt diese Abgabe „Regensteuer“. Planmäßig und anlassbezogen sind Sanierungsarbeiten im Dorfgebiet an der Regenwasserkanalisation notwendig. Die Kosten dafür werden aus dem Steuersäckel der Gemeinde bestritten. (2024 vorgesehen: 60.000 EUR)

Baugebiet „Kornhöfe“

Trotz sehr schwieriger Ausgangslage in der Baubranche und einem beinahe abgewürgten Zubau auf dem Wohnungsmarkt soll das zukunftssträchtige Wohnprojekt am Ortszentrum weitergeplant werden. Die Bauleitplanung seitens der Gemeinde Tangstedt ist angeschoben. Sicherlich wird es aber noch eine Zeit brauchen, bis es hier zur konkreten Umsetzung kommt.

Gewerbegebiet am Battelsweg

Die Gemeinde Tangstedt belastet die Unternehmen und Bürger mit eher geringen kommunalen Abgaben und Steuern. Das konnte lange u.a. durch Rücklagen aus Veräußerungserlösen von Bauflächen kompensiert werden. Leider werden die Entwicklungsmöglichkeiten hinsichtlich Gewerbeflächen und die dadurch möglichen Gewerbesteuererinnahmen seitens des Landes Schleswig-Holstein stark eingeschränkt. Nach zähen Verhandlungen mit dem Land kann nun eine Erweiterung am Battelsweg vorgenommen werden. Herausfordernd bleibt dabei die Verkehrserschließung.

Schaffung offene Ganztagschule

Konkret voran geht es mit der Planung und der Verwirklichung der OGTS. Der nebenstehende Architektenentwurf wird mit schätzungsweise 1,8 Mio. EUR zu Buche schlagen. Wie bei der Kita-Erweiterung sorgen hier öffentliche Fördermittel für etwas Entlastung.





DORFPUTZ

Sa. 9. März 2024

10.00 Uhr

Gemeindezentrum



OSTERFEUER

Sa. 30. März 2024

18.00 Uhr

Wiese Brummerackerweg

